

# Besinnliche Stunde in der Studio-Galerie mit einer Lesung

*Brigitte Hasler – Gedichtreihe mit Originalradierungen – Besinnliche, vorweihnachtliche Stimmung mit vielen Anwesenden*

(M.D.) – Joan Bolliger hatte am Dienstag nachmittag wieder einmal zu einer besinnlichen Stunde in ihre Art-Galerie in Vaduz eingeladen. Anlass war die Lesung aus dem neuesten Gedichtband von Brigitte Hasler. Es sprach Frau Hofrat Dr. Hildegard Pfanner zu den Texten, sie stellte Bezüge her zu einer demnächst stattfindenden Chagall-Ausstellung. Für eine ganz besondere Stimmung sorgten der schöne Rahmen der Galerie und die Gitarrenklänge von Albert Matt.

Auch zu dieser zweiten Lesung mit Brigitte Hasler waren wieder sehr viele der Einladung Joan Bolligers gefolgt. Diesmal allerdings war es Winter, die Dämmerung hatte die Aussenwelt verschluckt, drinnen war es wie auf einer friedlichen Insel. Umgeben von all den vielen schönen Dingen, welche die Art-Galerie anzubieten hat, lauschten die Menschen. Leider musste die Chagall-Ausstellung, deren Vernissage gleichzeitig mit der Lesung hätte stattfinden sollen, wegen einer inzwischen überstandenen Krankheit der Galeristin verschoben werden. Da man den vielen Freunden von Brigitte Haslers Lyrik deren neueste Gedichtreihen nicht länger vorenthalten wollte, werden die beiden Veranstaltungen getrennt durchgeführt.



*Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden am Dienstag den Weg in die Studio-Galerie zu einer Lesung von Gedichten von Brigitte Hasler.*

## Schnee horcht in den Abendhimmel

Es war eine sehr besinnliche, vorweihnachtliche Stimmung, die von den Prosatexten im zweiten Teil der Lesung und den Gitarrenklängen noch unterstrichen wurde. Zunächst sprach Dr. Pfanner zu

Chagall und seinem Werk, das auch gut in diese Zeit passt, die, anders als der strahlende Sommer, zur Besinnung einlädt und durch das bevorstehende Weihnachtsfest den Menschen die biblische Geschichte näherbringt. Chagall hat über

ein Dreivierteljahrhundert hinweg Werke zu biblischen Themen geschaffen. Mit ihren einfühlsamen Worten hat Dr. Pfanner die Lust geweckt, demnächst auch die Chagall-Ausstellung zu besuchen, vielleicht wird dazu auch wieder Brigitte Hasler die nächste Folge ihrer Gedichte lesen. Am Dienstag las Brigitte Hasler die zweite Folge der ersten Reihe «Orte die Stille». Im ganzen sind es drei Reihen mit drei Folgen zu je neun Gedichten. «Orte die Stille» und «Orte» werden die Titel sein. Ihre Sprache ist einfach, eindringlich und klar.

## Zum Thema Weihnachten

Frau Hasler ist sowohl in ihren grossen Acrylbildern und ihren Radierungen als auch in ihrer Lyrik und Prosa der christlichen Erlösungsbotschaft verpflichtet. Die zu den vorgetragenen Gedichten präsentierten fünf Radierungen beziehen sich alle auf das Thema Weihnachten im weiteren Sinn. Lauter Liebe – lautere Liebe – ist leiser. Sollten Sie die Lesung verpasst haben, es gibt sowohl die Radierungen wie den schmalen Gedichtband in der Art-Galerie. Dort finden Sie auch viele geschmackvolle grosse und kleine Dinge, die sie verschenken könnten oder auch selber behalten, weil sie so schön sind.